

DEVAP-Pressemitteilung, 05.04.2019

Anna Leonhardi neue Geschäftsführerin des DEVAP

Seit dem 1. April 2019 ist die Juristin Anna Leonhardi neue Geschäftsführerin des Deutschen Evangelischen Verbandes für Altenarbeit und Pflege e.V. (DEVAP). Sie folgt damit auf den bisherigen Geschäftsführer Nicolas Basse, der seit dem 01. April einer anderen beruflichen Herausforderung nachgeht.

Frau Leonhardi freut sie sich auf ihre neue Aufgabe beim DEVAP und betont:

„Bereits aus meiner bisherigen beruflichen Tätigkeit sind mir die Interessen der Pflegebedürftigen, pflegenden Angehörigen, Pflegekräfte sowie aller Akteure, die sich für gute Pflege einsetzen, ein wichtiges Anliegen.“

Der DEVAP als starker diakonischer Fachverband stellt sich durch aktive politische Lobbyarbeit, zahlreichen Fachtagen und Veröffentlichungen nicht nur den aktuellen Fragen der Altenarbeit und Pflege, sondern hat auch tragfähige Antworten auf die dringend zu lösenden Themen der Personalgewinnung, der Finanzierung sowie weiterer politisch brisanter Anforderungen. Gemeinsam mit dem Vorstand, dem erfahrenen Team der Geschäftsstelle und den Mitgliedern möchte ich in meiner neuen Rolle beim DEVAP die Zukunft der Pflege verantwortungsvoll und aktiv mitgestalten.“

Geboren und aufgewachsen in Frankfurt am Main, zog es Frau Leonhardi nach erfolgreichem Ablegen des 1. Juristischen Staatsexamens zum Referendariat in die Hauptstadt Berlin. Nach dem 2. Staatsexamen war sie mehrere Jahre als Fachanwältin bei einer internationalen Wirtschaftskanzlei tätig. Vor knapp 10 Jahren übernahm sie Verantwortung in verschiedenen diakonischen Trägern und Verbänden und ist erfahren in Verbands- und Lobbyarbeit.

Kontakt Anna Leonhardi, Geschäftsführerin, Telefon 030 83001-277

E-Mail: leonhardi@devap.de

Der Deutsche Evangelische Verband für Altenarbeit und Pflege (DEVAP) e.V. ist der größte evangelische Fachverband auf Bundesebene und vertritt über 1.950 stationäre Einrichtungen der Altenhilfe, über 1.400 ambulante gesundheits- und sozialpflegerische Dienste, mehr als 120 Altenpflegeschulen mit ca. 9.600 Ausbildungsplätzen sowie zahlreichen Altentagesstätten und Initiativen.